

508777-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Rahmenvereinbarung über die Prüfung, Beratung und Sicherstellung der digitalen
Barrierefreiheit von Webanwendungen der Bayerischen Staatsverwaltung
OJ S 140/2026 23/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Staatsministerium für Digitales

E-Mail: angebot@stmd.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung über die Prüfung, Beratung und Sicherstellung der digitalen Barrierefreiheit von Webanwendungen der Bayerischen Staatsverwaltung

Beschreibung: Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens wird die Leistung „Rahmenvereinbarung über die Prüfung, Beratung und Sicherstellung der digitalen Barrierefreiheit von Webanwendungen der Bayerischen Staatsverwaltung“ ausgeschrieben. Der Rahmenvertrag soll für variabel und bedarfsgerecht abrufbare Dienstleistungen für die Beratung und Testung der Barrierefreiheit von bestehenden und etwaigen künftigen Anwendungen über zwei Jahre abgeschlossen werden mit der Option zur Verlängerung um maximal weitere zwei Jahre.

Berechtigt zum Leistungsabruf sind die bayerische Staatskanzlei und alle bayerischen Staatsministerien sowie deren nachgeordnete Behörden und Dienststellen.

Kennung des Verfahrens: fcdeb98c-c942-4006-8d4b-3f1daeb00cc5

Interne Kennung: 2026000244

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: 80333

Postleitzahl: 80333

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 600 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 200 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung über die Prüfung, Beratung und Sicherstellung der digitalen

Barrierefreiheit von Webanwendungen der Bayerischen Staatsverwaltung

Beschreibung: Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens wird die Leistung „Rahmenvereinbarung über die Prüfung, Beratung und Sicherstellung der digitalen Barrierefreiheit von

Webanwendungen der Bayerischen Staatsverwaltung“ ausgeschrieben. Der Rahmenvertrag soll für variabel und bedarfsgerecht abrufbare Dienstleistungen für die Beratung und Testung der Barrierefreiheit von bestehenden und etwaigen künftigen Anwendungen über zwei Jahre abgeschlossen werden mit der Option zur Verlängerung um maximal weitere zwei Jahre.

Berechtigt zum Leistungsabruf sind die bayerische Staatskanzlei und alle bayerischen Staatsministerien sowie deren nachgeordnete Behörden und Dienststellen.

Interne Kennung: b2471b6f-58a8-4945-adee-b74357f5363a

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 2+1+1

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: 80333

Postleitzahl: 80333

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 600 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 200 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Unterlagen und ggf. erforderliche Nachweise zur Eignung sind von allen Bietern im Zeitpunkt der Abgabe des Angebots einzureichen.

Verlinkung zu den Vergabeunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c03ad0fd-f0c9-4594-8ee4-a409c0bb37ec/suitabilitycriteria> Siehe auch Dokument: Kriterienkatalog Barrierefreiheit_Eignungs- und Bewertungskriterien Der Bieter ist geeignet, wenn 1. er über umfangreiche Erfahrungen bei der Prüfung der Barrierefreiheit von Webanwendungen sowie der fachlichen und technischen Beratung zur Sicherstellung der Barrierefreiheit von Einheiten der öffentlichen Verwaltung (Bund, Länder, Kommunen, ohne Anstalten des öffentlichen Rechts, Körperschaften des öffentlichen Rechts, Eigenbetriebe, Kapitalgesellschaften in überwiegendem Besitz der öffentlichen Hand) verfügt. Mindestbedingungen: • Das Unternehmen bietet seit mind. drei Jahren Leistungen im Bereich Prüfung, Beratung und Sicherstellung der digitalen Barrierefreiheit von Webanwendungen an. • In den vergangenen drei Jahren (ab Zeitpunkt der Bekanntgabe der vorliegenden Ausschreibung) wurden mindestens vier Mandate (mit-) betreut, die sich in wesentlichen Bereichen mit der Prüfung der Barrierefreiheit von Webanwendungen beschäftigt haben. • Vorlegt werden vier Referenzen, davon sind mindestens drei ausgeführte Dienstleistungsaufträge für einen Mandanten aus der öffentlichen Verwaltung erfolgt. Der Bieter bestätigt, dass er diese Mindestbedingungen erfüllt. Zum Nachweis werden folgende Unterlagen auf max. 8 DIN-A4-Seiten (inkl. Bilder/Skizzen) vorgelegt: Es sind mindestens vier geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge vorzulegen. Die Referenzen müssen sich auf die wesentlichen, in den letzten drei Jahren (ab Zeitpunkt der Bekanntmachung der vorliegenden Ausschreibung) vollständig erbrachten Leistungen beziehen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind und die vorstehenden Mindestbedingungen erfüllen. Anzugeben ist dabei: a. allg. Kurzvorstellung des Unternehmens mit Tätigkeitsschwerpunkten b. Kurzbeschreibung des Referenzprojekts (Art und Umfang der erbrachten Leistung) c. der Auftraggeber d. der Auftragswert e. der Erbringungszeitraum f. das im jeweiligen Projekt geleistete Stundenvolumen g. Anzahl der für das Projekt eingesetzten Mitarbeitenden und deren Fachgebiet (Barrierefreiheit, Beratung, Prüfung, Koordinierung /Projektmanagement o.Ä.) h. URL des Projekts i. die Ansprechperson des Referenzauftraggebers mit Telefonkontaktdaten. Der Bieter ist für die Rechtmäßigkeit der Datenweitergabe verantwortlich und muss sich ggf. um die Einholung einer Einwilligung des Betroffenen bemühen. Laden Sie die Unterlagen im Angebotsassistenten bitte unter dem Menüpunkt „Eigene Anlagen“ hoch. Bei Nicht-Erfüllung wird Ihr Angebot ausgeschlossen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Unterlagen und ggf. erforderlich Nachweise zur Eignung sind von allen Bietern im Zeitpunkt der Abgabe des Angebots einzureichen.

Verlinkung zu den Vergabeunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c03ad0fd-f0c9-4594-8ee4-a409c0bb37ec/suitabilitycriteria> Siehe auch Dokument: Kriterienkatalog Barrierefreiheit_Eignungs- und Bewertungskriterien Der Bieter ist geeignet, wenn 2. Nur eine Antwort wählbar gewährleistet werden kann, dass alle aktuellen Anforderungen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben der Barrierefreiheit (insb.

BITV 2.0 und Europäische Norm EN 301 549 unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Anforderungen der Web Content Accessibility Guidelines) bei Prüfvorhaben eingehalten werden. Der Bieter bestätigt, dass er diese Mindestbedingung erfüllt. Bei Nicht-Erfüllung wird Ihr Angebot ausgeschlossen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Unterlagen und ggf. erforderliche Nachweise zur Eignung sind von allen Bietern im Zeitpunkt der Abgabe des Angebots einzureichen.

Verlinkung zu den Vergabeunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c03ad0fd-f0c9-4594-8ee4-a409c0bb37ec/suitabilitycriteria> Siehe auch Dokument: Kriterienkatalog Barrierefreiheit_Eignungs- und Bewertungskriterien Der Bieter ist geeignet, wenn 3. gewährleistet werden kann, dass für die Durchführung der Barrierefreiheits-Prüfungen mindestens eine einsetzte Person (Profil "Test-Experte") im Team über eine Certified Professional in Accessibility Core Competencies (CPACC) und/oder eine Web-Accessibility-Specialist-Zertifizierung verfügt (WAS). Des Weiteren verfügt die testende Person über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung bei der Testung von Webanwendungen. Laden Sie den Nachweis der Zertifizierung bitte unter dem Menüpunkt „Eigene Anlagen“ hoch. Bei Nicht-Erfüllung wird Ihr Angebot ausgeschlossen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Unterlagen und ggf. erforderliche Nachweise zur Eignung sind von allen Bietern im Zeitpunkt der Abgabe des Angebots einzureichen.

Verlinkung zu den Vergabeunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c03ad0fd-f0c9-4594-8ee4-a409c0bb37ec/suitabilitycriteria> Siehe auch Dokument: Kriterienkatalog Barrierefreiheit_Eignungs- und Bewertungskriterien Der Bieter ist geeignet, wenn 4. bestätigt werden kann, dass die/der Mitarbeitende Profil „Koordinator“ mindestens über eine vierjährige Berufserfahrung in der hauptverantwortlichen Leitung und Koordination von insgesamt mindestens zehn Barrierefreiheitsprüfungen von Webanwendungen verfügt und während der gesamten Vertragslaufzeit dem Auftraggeber als deutschsprachiger, kompetenter, fester, primärer Ansprechpartner zur Verfügung steht. Es wird versichert, dass die letzte Tätigkeit als hauptverantwortliche Leitung und Koordination einer Barrierefreiheitsprüfung beim angebotenen Profil max. ein Jahr zum Stichtag 01.07.2026 zurückliegt. Bei Nicht-Erfüllung wird Ihr Angebot ausgeschlossen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Unterlagen und ggf. erforderliche Nachweise zur Eignung sind von allen Bietern im Zeitpunkt der Abgabe des Angebots einzureichen.

Verlinkung zu den Vergabeunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c03ad0fd-f0c9-4594-8ee4-a409c0bb37ec/suitabilitycriteria> Siehe auch Dokument: Kriterienkatalog Barrierefreiheit_Eignungs- und Bewertungskriterien Der Bieter ist geeignet, wenn 5. bestätigt werden kann, dass die/der Mitarbeitende Profil "Berater " über eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung in der Umsetzung von barrierefreien Webanwendungen (dazu zählen insbesondere die Beratung von Webanwendungen hinsichtlich Barrierefreiheit, eine leitende Entwicklungstätigkeit mit Schwerpunkt auf Umsetzung von Barrierefreiheit oder eine Entwicklungstätigkeit in barrierefreien Softwareentwicklungsprojekten mit mindestens drei unterschiedlichen Frontend-Technologien) verfügt. Bei Nicht-Erfüllung wird Ihr Angebot ausgeschlossen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Verlinkung zu den Vergabeunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c03ad0fd-f0c9-4594-8ee4-a409c0bb37ec/awardcriteria>

Siehe auch Dokument: Kriterienkatalog Barrierefreiheit_Eignungs- und Bewertungskriterien Vorlage Grobkonzept Für die Bewertung der angebotenen Leistung ist die Vorlage eines Gesamtkonzepts (als eine Datei, max. 15 DIN-A4-Seiten, inkl. Bilder/Skizzen) erforderlich. Das Gesamtkonzept hat folgende drei Untergliederungen zu enthalten, welche jeweils in einem separaten Abschnitt des Konzepts behandelt werden und nach untenstehendem Maßstab vom Auftraggeber bewertet werden. Neben der zwingend einzuhaltenden Seitenzahl der einzelnen Abschnitte gibt es keine Formvorgaben. Sie dürfen ein gesondertes Deckblatt erstellen. Bei Nicht-Erfüllung der Formvorgaben wird Ihr Angebot ausgeschlossen. Laden Sie die Unterlagen bitte im Angebotsassistenten unter dem Menüpunkt „Eigene Anlagen“ hoch. Die Gewichtung der einzelnen Abschnitte entnehmen Sie bitte der jeweiligen Angabe hierzu. Überblick - Auszug aus den Vergabeunterlagen: 1. Projektteam und Personalerfahrung Maximal erreichbare Punktzahl: 20 2. Beschreibung des Vorgehens bei Testdurchführung, Testbericht, Beratung und Erstellung d. Erklärung d. Barrierefreiheit Maximal erreichbare Punktzahl: 25 3. Einbezug von Menschen mit Beeinträchtigungen als „Test-Experten“ Maximal erreichbare Punktzahl: 15
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c03ad0fd-f0c9-4594-8ee4-a409c0bb37ec>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c03ad0fd-f0c9-4594-8ee4-a409c0bb37ec>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 36 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerisches Staatsministerium für Digitales

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Staatsministerium für Digitales

Registrierungsnummer: 9a705176-4f4d-4267-aac1-1aba3f60939f

Postanschrift: Oskar-von-Miller-Ring 35

Stadt: München

Postleitzahl: 80333

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: angebot@stmd.bayern.de

Telefon: +49 89453549230

Fax: +49 89453549242

Internetadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: d909629c-b7ea-4afa-acf6-a8b05556708c

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 405b541e-9d65-42a7-a401-c2cedf388942 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/07/2026 09:53:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 508777-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 140/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/07/2026